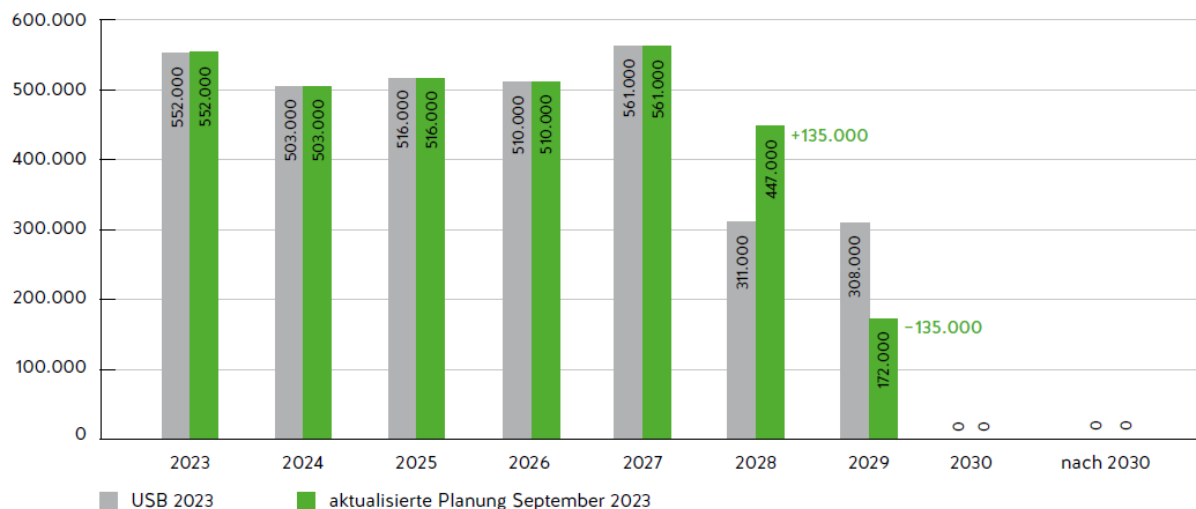


Fernleitungsnetzbetreiber beschleunigen Umstellung von L- auf H-Gas in den Jahren 2028 und 2029

Die Fernleitungsnetzbetreiber erhöhen erneut das Tempo in der L-H-Gas Umstellung und ziehen die Umstellung von ca. 135.000 Geräten aus dem Jahr 2029 in das Jahr 2028 vor. Betroffen sind die Umstellungsbereiche „Dorsten – Leichlingen“ sowie der vormals im Jahr 2029 umzustellende Teil des Umstellungsbereiches „Sonsbeck – Dorsten“.

In dem im Juni veröffentlichten Umsetzungsbericht 2023 zum Netzentwicklungsplan Gas 2020-2030 war das Vorziehen der oben genannten Umstellungsbereiche noch als „mögliche Veränderung bei der L-H-Gas-Umstellungsplanung“ beschrieben. Nach der Veröffentlichung des Umsetzungsberichtes 2023 wurde die schnellere Umstellung durch die Fernleitungsnetzbetreiber beschlossen. Dadurch ergeben sich Änderungen in der Anzahl der pro Jahr anzupassenden Verbrauchsgeräte (vgl. Abbildung).

Anzahl der anzupassenden Verbrauchsgeräte pro Jahr



Quelle: Fernleitungsnetzbetreiber

Die angepasste Umstellungsplanung ist auch im „Summer Briefing 2023“ der „Task Force Monitoring L-Gas Market Conversion“ enthalten, das am 27. Oktober durch das niederländische Wirtschaftsministerium veröffentlicht wurde (online abrufbar unter: [L-Gas Market Conversion Review \(overheid.nl\)](https://overheid.nl/l-gas-market-conversion-review)).